

KEINE SCHIMMELPILZPROBLEME AN INNENWÄNDEN MEHR durch Klimaplatte Calsitherm - Antikondensplatte

Montageanleitung

ICH BEKOMME DIE LIEFERUNG AUF PALETTE ZUGESTELLT.

Es ist ratsam die Platte nicht zu hoher Luftfeuchtigkeit auszusetzen, da die Klimaplatte durch das Luftporengefüge sehr viel Wasserdampf aufnehmen kann. Halten Sie die Platte auch bei einer längeren Zwischenlagerung immer abgedeckt, möglichst dann sogar unter Folie verschlossen.

NOTWENDIGE WERKZEUGE HERRICHTEN VERWENDEN:

- Zahnspatel mit groben Zähnen, 15 mm
- Putzfräse mit Sauger, altern. Putzkratzer
- Starker Breitpinsel (Quast)
- Rührwerk für Kleber
- 40 L Kübel / 18 L Eimer
- Alter Fuchsschwanz, Stichsäge
- Sureformhobel zum Fasen
- Holzbrett-Flächenschleifer vom Putzer mit 16 Korn.
- Glättkelle und Handkelle.
- Doseneinsätze für Elektrodosen
- Folie 200my zum Unterlegen
- Klebeband zum Abkleben

WIE GEHE ICH JETZT ALS ERSTES VOR ?

Die Wand ist vor dem Aufkleben der Platte selbstverständlich von Farben und Tapeten zu befreien. Evtl. sollte die Wand vorher gefräst werden. Auch maroder Verputz sollte ausgetauscht werden. Evtl. kann mit Kleber aufgefüllt werden. Nach diesen Vorarbeiten kann die Wand und die rückseitige Platte mit unserem Grundiermaterial grundiert werden.

WIE KANN ICH DIE PLATTE ZUSCHNEIDEN

Die CALSITHERM© Klimaplatte besteht aus zellstoffverstärktem Calciumsilicat. Deshalb kann sie leicht mit Holzsägen z.B. Fuchsschwanz oder Stichsägen bearbeitet und zugeschnitten werden. Man sollte sich jetzt auf die Verlegrichtung einigen. Die Platte hat ein günstiges Raummaß von 1,25 m. Da würden bei einer Raumhöhe von 2,50 m zwei Platten aufrecht notwendig. Alle verwendeten Stoffe müssen dampfdurchlässig sein, um die gewünschte Klimaregulierung zu erzielen. Zur Schutzausrüstung gehören Arbeitshandschuhe und eine Staubmaske P2, die bei Staubbildung z.B. beim Sägen zu tragen ist. Maschinelles Zuschneiden sollte mit einer Entstaubung erfolgen.

KLEBER ANMACHEN UND AUFTRAGEN

Kleber sollte immer nur soviel angemacht werden, wie innerhalb der Verarbeitungszeit gerade vor Erhärten verbraucht wird. Klein beginnen ist geschickter, damit am Ende der Kleber reicht. Anmischanleitung auf dem Sack. Vorlegen von Kleber an der Wand immer nur Plattenweise. Die Zahnrichtung des Klebers sollte so gleichmäßig sein, dass sich die erhabenen Kleberspuren nicht überschneiden. Es sollte darauf geachtet werden, dass keine Hohlstellen entstehen, damit es hier nicht zusätzlich zu Taubildung kommt. Man beginnt mit der untersten Platte. Hier sollte ein Isolierstreifen oder eine weiche Trennlage auf den Boden gelegt werden, damit die Klimaplatte keinen thermischen oder akustischen Schluss mit dem schwimmenden Estrich einget. Dies wäre ungünstig.

Die Klimaplatte sollte vor allem in den Wandaußenecken so eingesetzt werden, dass sie Deckenkontakt hat. Hier darf nicht mit Acryl oder sonstigen Fugenmaterialien verfugt werden. Sondern, wenn notwendig, nur mit unserem Spachtelmaterial.

NACH DEM AUFBRINGEN DER PLATTE

Die CALSITHERM© Klimaplatte wird nun ohne Hohlräume auf die Wand geklebt und kann über Nacht trocknen. Je nach Oberflächenglätte kann mit dem Flächenschleifer nachgeschliffen werden. Aber nicht zuviel, sonst verliert die Platte an notwendiger Stärke. Anschließend wird die Platte grundiert und nach Trocknen der vorher gefasteten Fugen, bis zur Glätte gespachtelt. Eine große Hilfe ist ein seitlich aufgestellter Halogenstrahler, durch den man sämtliche Unebenheiten erkennt.

NACH BEENDIGUNG VORARBEIT ERFOLGT DER ANSTRICH:

Jetzt wird die Platte gesäubert und anschließend wieder grundiert.
Nach Trocknen der Grundierung können kleine Unebenheiten evt. nachgespachtelt werden.

VORTEILE DURCH DIE MONTAGE DER PLATTE:

Die CALSITHERM© Klimaplatte sorgt für ein angenehmes Raumklima durch aktive Feuchteregulation und wärmere Wände. Sie ist die Lösung, wenn eine Aussendämmung nicht möglich ist, z. B. bei Fachwerkhäusern, oder Problemen die durch Kondensationsfeuchtigkeit auftreten. Sie verringert die Kondensation im Bereich der Fenster, in den Ecken und bei Wandanschlüssen. Sie deckt Wärmebrücken vollflächig ab. Nasse Wände mit schimmeligem, mürbem Putz gehören der Vergangenheit an.

Bislang ungenutzte Keller werden durch den Einsatz der CALSITHERM© Klimaplatte in zunehmendem Maße zu Wohn-, Arbeits- und Hobbyräumen ausgebaut und genutzt. Eine Innendämmung mit der CALSITHERM© Klimaplatte schafft ein angenehmes, gesundes und behagliches Wohnklima.
Selten genutzte Räume lassen sich wegen der inneren Isolierschicht schnell aufheizen.

DIE WIRKUNG

Die Klimaplatte ist diffusionsoffen und wird ohne Dampfsperre verlegt. Dank der guten Wärmedämmung erhöht sie die Wandtemperatur und vermindert so die Kondensation erheblich. Einmal aufgenommene Feuchtigkeit gibt sie kontrolliert wieder ab. Bei einer Innendämmung kann der Taupunkt in die Konstruktion hinein verlegt sein. Dann kommt es zur gefürchteten Innenkondensation am Übergang von der Wand zur Dämmschicht selbst. Die Klimaplatte meistert dieses Problem verblüffend einfach. Sie transportiert das Kondenswasser über ihr Kapillarsystem sofort an die Oberfläche, wo es schnell verdunstet. Dafür steht der größte Teil des Porenvolumens zur Verfügung. Eine 25 mm dicke Platte transportiert ca. 20 Liter pro Quadratmeter und Stunde. Durch ihre Alkalität verhindert die Platte Schimmelbildung und Insekten- bzw. Ungezieferbefall.

VOR DER VERARBEITUNG IST ZU KLÄREN.

Falls aufsteigende Feuchtigkeit auftritt, ist sie zunächst durch geeignete bautechnische Maßnahmen zu beseitigen.

Im Bereich von feuchten Kellern ist eine mineralische Trennlage vorzusehen.

Schoenwald GmbH

Eversbuschstr. 194a
80999 München

Tel.: 089 - 45 45 582 - 0

e-mail: service@schoenwald-gmbh.de

www.schoenwald-gmbh.de

Klimaplatten Shop --> www.antikondensplatte.de/shop